



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor  
Weicher, Leipzig, Inselftraße 10



In den ersten Tagen des Dezember, also noch rechtzeitig für den Weihnachtstisch erscheint:

# Z Die Robinson=Insel

von Professor Dr. Otto Bürger

Preis in vornehmem Leinenband M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 1.95 bar.

Freiexemplar 7/6, zur Probe 1 Exemplar für M. 1.75 bar.

**Inhalt:** Das mutige Schifflein. — Eine bunte Gesellschaft aus aller Welt. — Ein seltsames Ehepaar und seine Genossen. — Ein Held und sein Sänger. — Juan Fernandez, der Seefahrer. — Fromme Däter. — Unter schwarzer Flagge. — Kaper und Schmuggler. — Die Robinsonade. Der Gang zum Lugaus. — Die Robinsonade. „Hier laßt uns Hütten bauen!“ — Die Robinsonade. Freitag. — Der Feind als Wohltäter. — Die Stadt des heiligen Johannes. — Verbrecherkolonie. — Die Verbannten. — Eine Liebestragödie. — Der moderne Robinson. — Abschied.

**Bilder:** Baumfarne. — An der Cumberlandbai. Blick auf den Yunque. — La chonta, die Palme der Robinsoninsel. — Der englische Hafen mit der Robinsonhöhle. — Pangues. — Blick von Robinsons Lugaus. — Auf dem Pfade zum Lugaus. Cycasfarne und Lumadickicht. — Im Tal der Kolonie. Blick auf den Lugaus. — Auf dem Pfade zum Lugaus. Farnwildnis. — Die Robinsoninsel. Panorama der Südküste. — Lumawald. — Eine Mission.

□

Der Verfasser, welcher sich bereits einen Namen durch seine „Reisen eines Naturforschers im tropischen Südamerika“ und seine „Acht Lehr-Wanderjahre in Chile“ gemacht hat, legt uns noch in letzter Stunde ein Büchlein auf den Weihnachtstisch, das allen Verehrern, alten und jungen, von Robinson Crusoe zugeeignet ist.

Der Schauplatz der weltbekannten Novelle Defoe's ist keine Erfindung, ebensowenig wie die Fabel selbst, und wer die Stätten kennen lernen will, der folge Bürger auf eine wundervolle Insel des Stillen Ozeans. Er durchwandere mit ihm ihre Täler mit den märchenhaften Wäldern herrlicher Myrtenbäume und riesiger Baumfarne, besteige, von ihm geführt, Robinsons Lugaus und genieße das wundervolle Panorama der Zauberinsel. Er wird verstehen, daß der erlöste Robinson auch in seiner schottischen Heimat immer wieder ausrief: „Ach, meine geliebte Insel, hätte ich dich doch niemals verlassen.“

Aber der Verfasser führt uns nicht allein durch die entzückende Natur der Insel — und diesmal ohne jedes wissenschaftliche Gepäck — sondern er rollt auch ihre seltsame Geschichte vor uns auf, in der kühne Seefahrer, fromme Mönche, verwegene Seeräuber, Kaper und Schmuggler, Verbrecher und Verbannte und außer dem alten und wahrhaftigen auch noch etliche neue Robinsone an uns vorüberziehen. —

Ich bitte um tätige Verwendung für dieses zugkräftige Buch.

Jeder Verehrer von „Robinson Crusoe“ wird sich auch dieses einzigartige Buch auf den Wunschzettel setzen, welches eine wahrheitgetreue farbenprächtige Beschreibung jener Märcheninsel, ihrer Natur und ihrer Geschichte gibt.

**Es gibt kein besseres Weihnachtsbuch für die Jugend!**